



Wenn das Herz voll ist, geht es einem über. Bei Fröhlichkeit durch Worte, bei Traurigkeit durch Tränen. Doch nie kann ein Herz so voll sein, dass man daran erstickt. Eher bricht es Stück für Stück, bis weder Worte noch Tränen mehr vorhanden sind.

(Hildegard Stofferin)